

Mikrowelle

[de] Gebrauchs- und Montage-
anleitung

HLAWD53.0. HLAWD53.1.



Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG

1	Sicherheit	2
2	Sachschäden vermeiden	5
3	Umweltschutz und Sparen	6
4	Kennenlernen	6
5	Vor dem ersten Gebrauch	7
6	Grundlegende Bedienung	7
7	Memory	9
8	Programme	9

9	Grundeinstellungen	10
10	Reinigen und Pflegen	11
11	Störungen beheben	12
12	Entsorgen	14
13	Kundendienst	14
14	So gelingt's	14
15	MONTAGEANLEITUNG	18
15.1	Sichere Montage	18

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Nur konzessioniertes Fachpersonal darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Speisen und Getränke zuzubereiten.
- unter Aufsicht. Beaufsichtigen Sie kurzzeitige Kochvorgänge ununterbrochen.
- im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen wie beispielsweise: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

Dieses Gerät entspricht der Norm EN 55011 bzw. CISPR 11. Es ist ein Produkt der Gruppe

2, Klasse B. Gruppe 2 bedeutet, dass Mikrowellen zum Zweck der Erwärmung von Lebensmitteln erzeugt werden. Klasse B besagt, dass das Gerät für die private Haushaltsumgebung geeignet ist.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 15 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.4 Sicherer Gebrauch

WARNUNG – Brandgefahr!

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.
- ▶ Wenn Rauch abgegeben wird, ist das Gerät abzuschalten oder der Stecker zu ziehen und die Tür geschlossen zu halten, um eventuell auftretende Flammen zu ersticken.

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Überhitzung des Geräts kann einen Brand verursachen.

- ▶ Nie das Gerät hinter einer Dekor- oder Möbeltür einbauen.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß.

- ▶ Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Die Gerätetür kann aufspringen. Heiße Dämpfe und Stichflammen können austreten.

- ▶ Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.

⚠ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
- ▶ Kinder fernhalten.

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- ▶ Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Gerätetür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- ▶ Nicht in den Bereich der Scharniere greifen. Sprünge, Splitter oder Brüche am Drehteller aus Glas sind gefährlich.

- ▶ Nie mit harten Gegenständen gegen den Drehteller stoßen.

- ▶ Den Drehteller sorgfältig behandeln.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und die Gerätetür aufspringen

und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zerspringen und splintern.

→ *"Sachschäden vermeiden", Seite 5*

- ▶ Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.
- Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
 - ▶ Nie ein Gerät mit gerissener oder gebrochener Oberfläche betreiben.
 - ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
 - ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
 - ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 14*

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.

- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

1.5 Mikrowelle

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts ist gefährlich und kann Schäden verursachen. Zum Beispiel können sich erwärmte Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen auch noch nach Stunden entzünden.

- ▶ Nie Speisen oder Kleidung mit dem Gerät trocknen.
- ▶ Nie Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen, Schwämme, feuchte Putzlappen und Ähnliches mit dem Gerät erwärmen.
- ▶ Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen.

Lebensmittel und deren Verpackungen und Behälter können sich entzünden.

- ▶ Nie Lebensmittel in Warmhalteverpackungen erwärmen.
 - ▶ Nie Lebensmittel in Behältern aus Kunststoff, Papier oder anderen brennbaren Materialien unbeaufsichtigt erwärmen.
 - ▶ Nie eine viel zu hohe Mikrowellen-Leistung oder -Zeit einstellen. Nach den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung richten.
 - ▶ Nie Lebensmittel mit Mikrowelle trocknen.
 - ▶ Nie Lebensmittel mit geringem Wassergehalt, wie z. B. Brot, mit zu hoher Mikrowellen-Leistung oder -Zeit auftauen oder erwärmen.
- Speiseöl kann sich entzünden.
- ▶ Nie ausschließlich Speiseöl mit Mikrowelle erhitzen.

⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Flüssigkeiten oder andere Nahrungsmittel in fest verschlossenen Gefäßen können leicht explodieren.

- ▶ Nie Flüssigkeiten oder andere Nahrungsmittel in fest verschlossenen Gefäßen erhitzen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Lebensmittel mit fester Schale oder Haut können während, aber auch noch nach dem Erwärmen explosionsartig zerplatzen.

- ▶ Nie Eier in der Eierschale garen oder hartgekochte Eier in der Eierschale erwärmen.

- ▶ Nie Schalen- und Krustentiere garen.
- ▶ Bei Spiegeleiern oder Eiern im Glas vorher den Dotter anstechen.
- ▶ Bei Lebensmitteln mit fester Schale oder Haut, wie z. B. Apfel, Tomaten, Kartoffeln oder Würstchen, kann die Schale platzen. Vor dem Erwärmen die Schale oder Haut anstechen.

Die Hitze in der Babynahrung verteilt sich nicht gleichmäßig.

- ▶ Nie Babynahrung in geschlossenen Gefäßen erwärmen.
- ▶ Immer den Deckel oder den Sauger entfernen.
- ▶ Nach dem Erwärmen gut umrühren oder schütteln.
- ▶ Temperatur überprüfen, bevor dem Kind die Nahrung gegeben wird.

Erhitzte Speisen geben Wärme ab. Das Geschirr kann heiß werden.

- ▶ Geschirr oder Zubehör immer mit einem Topflappen aus dem Garraum nehmen. Bei luftdicht verschlossenen Lebensmitteln kann die Verpackung platzen.
- ▶ Immer die Angaben auf der Verpackung beachten.
- ▶ Die Speisen immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

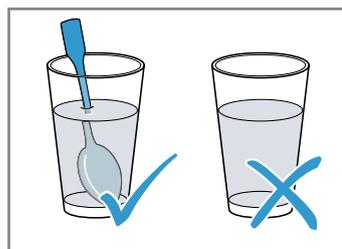
Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

⚠ **WARNUNG – Verbrühungsgefahr!**

Beim Erhitzen von Flüssigkeiten kann es zu Siedeverzug kommen. Das heißt, die Siedetemperatur wird erreicht, ohne dass die typischen Dampfblasen aufsteigen. Schon bei geringer Erschütterung des Gefäßes ist Vorsicht geboten. Die heiße Flüssigkeit kann plötzlich überkochen und verspritzen.

- ▶ Beim Erhitzen immer einen Löffel mit in das Gefäß geben. So wird der Siedeverzug vermieden.



⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Ungeeignetes Geschirr kann bersten. Geschirr aus Porzellan und Keramik kann feine Löcher in Griffen und Deckel haben. Hinter diesen Lö-

chern verbirgt sich ein Hohlraum. In den Hohlraum eingedrungene Feuchtigkeit kann das Geschirr zum Bersten bringen.

- ▶ Nur mikrowellengeeignetes Geschirr verwenden.

Geschirr und Behälter aus Metall oder Geschirr mit Metallbesatz können beim reinen Mikrowellenbetrieb zu Funkenbildung führen. Das Gerät wird beschädigt.

- ▶ Beim reinen Mikrowellenbetrieb nie Metallbehälter verwenden.
- ▶ Nur mikrowellengeeignetes Geschirr verwenden.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Das Gerät arbeitet mit Hochspannung.

- ▶ Nie das Gehäuse entfernen.

⚠ **WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!**

Mangelhafte Reinigung kann die Oberfläche des Geräts zerstören, die Gebrauchsdauer ver-

ringern und zu gefährlichen Situationen, wie zum Beispiel austretende Mikrowellen-Energie, führen.

- ▶ Gerät regelmäßig reinigen und Nahrungsmittelreste sofort entfernen.

- ▶ Garraum, Tür und Scharnier immer sauber halten.

→ *"Reinigen und Pflegen", Seite 11*

Nie das Gerät betreiben, wenn die Garraumtür beschädigt ist. Es kann Mikrowellen-Energie austreten.

- ▶ Nie das Gerät benutzen, wenn die Garraumtür oder der Kunststoff-Rahmen der Tür beschädigt ist.

- ▶ Nur durch den Kundendienst reparieren lassen.

Bei Geräten ohne Gehäuseabdeckung tritt Mikrowellen-Energie aus.

- ▶ Nie die Gehäuseabdeckung entfernen.
- ▶ Bei Wartungs- oder Reparaturarbeit Kundendienst rufen.

2 Sachschäden vermeiden

2.1 Generell

ACHTUNG

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und zu einer dauerhaften Beschädigung am Gerät führen. Durch Verpuffung kann die Gerätetür aufspringen und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zerspringen und splintern. Durch entstehenden Unterdruck kann sich der Garraum nach innen stark verformen.

- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.

Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum führt zu Korrosion.

- ▶ Kondenswasser nach jedem Garen abwischen.
- ▶ Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren.
- ▶ Keine Speisen im Garraum lagern.

Durch Benutzung der Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche kann die Gerätetür beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen, daran hängen oder abstützen.

2.2 Mikrowelle

Beachten Sie diese Hinweise, wenn Sie die Mikrowelle verwenden.

ACHTUNG

Berührt Metall die Garraumwand entstehen Funken, die das Gerät beschädigen oder das innere Türglas zerstören können.

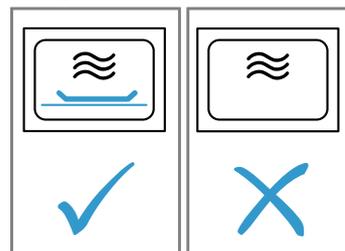
- ▶ Metall, z. B. der Löffel im Glas, muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

Aluminiumschalen im Gerät können Funken verursachen. Das Gerät wird durch entstehende Funkenbildung beschädigt.

- ▶ Keine Aluminiumschalen im Gerät verwenden.

Der Betrieb des Geräts ohne Speisen im Garraum führt zur Überlastung.

- ▶ Nie die Mikrowelle ohne Speisen im Garraum starten. Ausgenommen ist ein kurzzeitiger Geschirrtest.



Die mehrfache Zubereitung von Mikrowellen-Popcorn direkt hintereinander mit einer zu hohen Mikrowellenleistung kann zur Beschädigung des Garraums führen.

- ▶ Zwischen den Zubereitungen das Gerät mehrere Minuten abkühlen lassen.
- ▶ Nie eine zu hohe Mikrowellenleistung einstellen.
- ▶ Maximal 600 Watt verwenden.
- ▶ Die Popcorn-Tüte immer auf einen Glasteller legen. Die Mikrowelleneinspeisung wird durch das Entfernen der Abdeckung beschädigt.
- ▶ Nie die Abdeckung der Mikrowelleneinspeisung im Garraum entfernen.

Das Entfernen der transparenten Folie von der Türinnenseite beschädigt die Gerätetür.

- ▶ Nie die transparente Folie an der Türinnenseite entfernen.

Eindringende Flüssigkeit in das Geräte-Innere kann den Drehtellerantrieb beschädigen.

- ▶ Den Garvorgang beobachten.

- ▶ Zunächst eine kürzere Dauer einstellen und wenn nötig, die Dauer verlängern.

- ▶ Nie das Gerät ohne Drehteller nutzen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Die Uhr im Standby ausblenden.

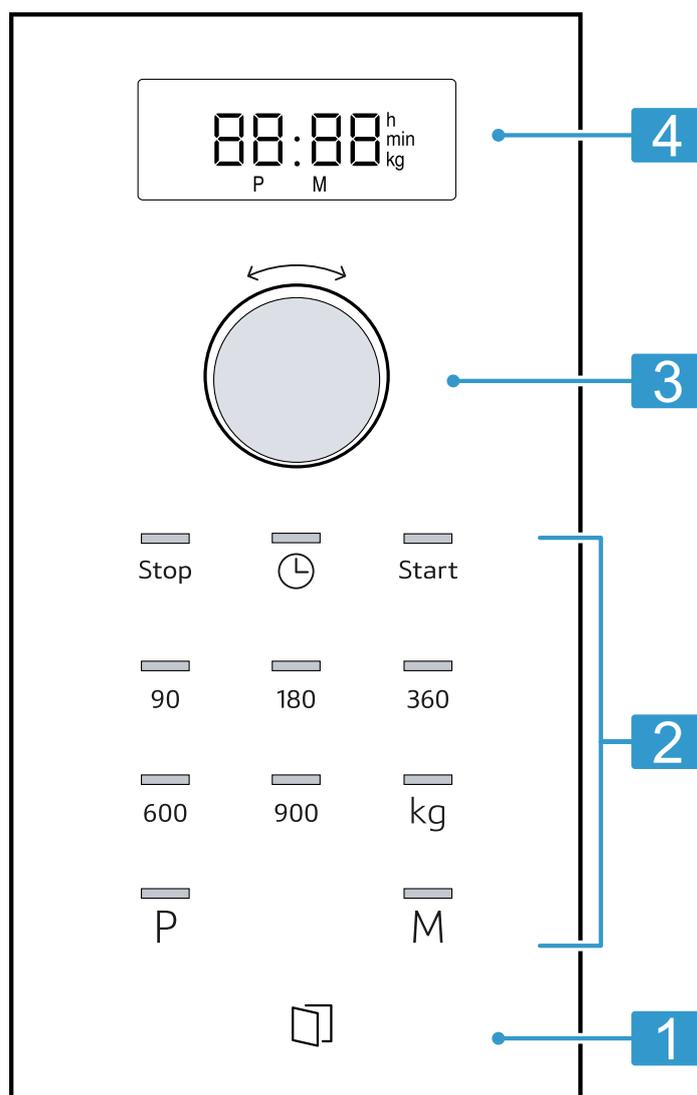
- ✓ Das Gerät spart Energie im Standby.

4 Kennenlernen

4.1 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

Hinweis: Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.



1	Türöffner	Tür öffnen.
2	Tasten	Funktionen wählen.
3	Drehwähler	Uhrzeit, Dauer oder Programmautomatik einstellen.
4	Display	Uhrzeit oder Dauer anzeigen.

4.2 Heizarten

Hier finden Sie eine Übersicht über die Heizarten. Sie erhalten Empfehlungen zur Verwendung der Heizarten.

Symbol	Name	Verwendung
90-900	Mikrowelle	Speisen und Flüssigkeiten auftauen, garen oder erhitzen.

4.3 Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Beim Mikrowellenbetrieb bleibt der Garraum kalt. Trotzdem schaltet sich das Kühlgebläse ein.

Hinweis: Das Kühlgebläse kann weiterlaufen, auch wenn das Gerät bereits ausgeschaltet ist.

4.4 Kondenswasser

Beim Garen kann im Garraum und an der Gerätetür Kondenswasser auftreten. Kondenswasser ist normal und beeinträchtigt nicht die Funktion des Geräts. Nach dem Garen das Kondenswasser abwischen.

5 Vor dem ersten Gebrauch

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

5.1 Erste Inbetriebnahme vornehmen

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

Hinweis: Nach dem Stromanschluss oder einem Stromausfall ertönt ein Signal und auf dem Display sind mehrere Nullen sichtbar. Es kann einige Sekunden dauern, bis ein weiteres Signal ertönt und Sie die Uhrzeit einstellen können.

1.  drücken.
- ✓ Auf dem Display ist 12:00 sichtbar. Die Anzeigelampe über  leuchtet.
2. Mit dem Drehwähler die Uhrzeit einstellen.
3.  drücken.

5.2 Gerät vor dem ersten Gebrauch reinigen

Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Gerät Speisen zubereiten.

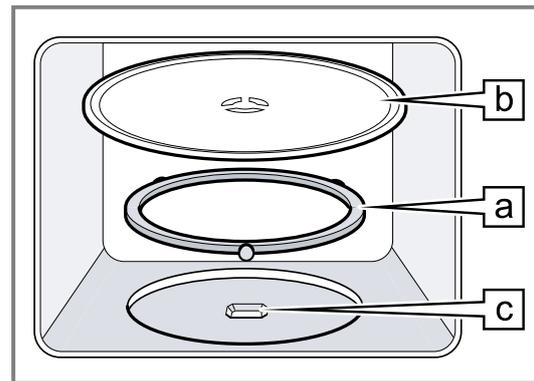
1. Sicherstellen, dass sich im Garraum keine Verpackungsreste, Zubehör oder andere Gegenstände befinden.
2. Die glatten Flächen im Garraum mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.

3. Um den Neugeruch zu beseitigen, den leeren Garraum mit heißer Spüllauge wischen.
→ "Garraum reinigen", Seite 12

5.3 Drehteller einsetzen

Nutzen Sie Ihr Gerät nur mit eingesetztem Drehteller.

1. Den Rollenring  in die Vertiefung im Garraum legen.



2. Den Drehteller  in den Antrieb  in der Mitte des Garraumbodens einrasten.
3. Prüfen, ob der Drehteller richtig eingerastet ist.

Hinweis: Der Drehteller kann sich links oder rechts herum drehen.

6 Grundlegende Bedienung

6.1 Mikrowellenleistungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Mikrowellenleistungen und eine Empfehlung zu ihrer Verwendung.

Mikrowellenleistung in Watt	Verwendung
90	Empfindliche Speisen auftauen.
180	Speisen auftauen und weitergaren.
360	Fleisch und Fisch garen oder empfindliche Speisen erwärmen.
600	Speisen erhitzen und garen.

Mikrowellenleistung in Watt	Verwendung
900	Flüssigkeiten erhitzen.

Hinweis

Sie können die Mikrowellenleistungen für eine bestimmte Dauer einstellen:

- 900 W für 30 Minuten
- 600 W für 60 Minuten
- 90 W, 180 W und 360 W für 99 Minuten

6.2 Mikrowellengeeignetes Geschirr und Zubehör

Um Ihre Speisen gleichmäßig zu erwärmen und Ihr Gerät nicht zu beschädigen, verwenden Sie geeignetes Geschirr und Zubehör.

Hinweis: Bevor Sie Geschirr für die Mikrowelle verwenden, beachten Sie die Herstellerangaben. Führen Sie im Zweifel einen Geschirrtest durch.

Mikrowellengeeignet

Geschirr und Zubehör	Begründung
Geschirr aus hitzebeständigem und mikrowellengeeignetem Material: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Glas ▪ Glaskeramik ▪ Porzellan ▪ Temperaturfester Kunststoff ▪ Vollständig glasierte Keramik ohne Risse 	Diese Materialien lassen Mikrowellen durch. Mikrowellen beschädigen hitzebeständiges Geschirr nicht.
Metallbesteck	Hinweis: Um Siedeverzug zu vermeiden, können Sie Metallbesteck verwenden, z. B. einen Löffel im Glas.

ACHTUNG

Berührt Metall die Garraumwand entstehen Funken, die das Gerät beschädigen oder das innere Türglas zerstören können.

- ▶ Metall, z. B. der Löffel im Glas, muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

Nicht mikrowellengeeignet

Geschirr und Zubehör	Begründung
Metallgeschirr	Metall lässt Mikrowellen nicht durch. Die Speisen erwärmen sich kaum.
Geschirr mit Golddekor oder Silberdekor	Mikrowellen können Golddekor und Silberdekor beschädigen. Tipp: Wenn der Hersteller garantiert, dass das Geschirr für Mikrowelle geeignet ist, können Sie das Geschirr verwenden.

6.3 Geschirr auf Mikrowelleneignung testen

Prüfen Sie Geschirr auf Mikrowelleneignung mit einem Geschirrtest. Nur bei einem Geschirrtest dürfen Sie das Gerät im Mikrowellenbetrieb ohne Speisen betreiben.

⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.

- ▶ Kinder fernhalten.

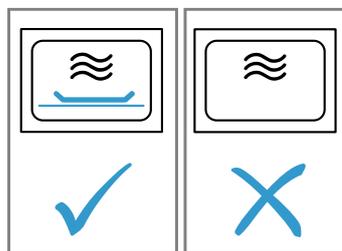
1. Das leere Geschirr in den Garraum stellen.
2. Das Gerät für ½ - 1 Minute auf die maximale Mikrowellenleistung stellen.
3. Den Betrieb starten.
4. Das Geschirr mehrfach prüfen:
 - Wenn das Geschirr kalt oder handwarm ist, ist es für die Mikrowelle geeignet.
 - Wenn das Geschirr heiß ist oder Funken entstehen, den Geschirrtest abbrechen. Das Geschirr ist für die Mikrowelle ungeeignet.

6.4 Mikrowelle einstellen

ACHTUNG

Der Betrieb des Geräts ohne Speisen im Garraum führt zur Überlastung.

- ▶ Nie die Mikrowelle ohne Speisen im Garraum starten. Ausgenommen ist ein kurzzeitiger Geschirrtest.



Tipp: Um Ihr Gerät optimal zu nutzen, orientieren Sie sich an den Angaben in den Einstellempfehlungen.
→ "So gelingt's", Seite 14

1. Die Sicherheitshinweise beachten. → Seite 4
2. Die Hinweise zur Vermeidung von Sachschäden beachten. → Seite 5
3. Die Hinweise zu mikrowellengeeignetem Geschirr und Zubehör beachten. → Seite 8
4. Mit den Tasten die gewünschte Mikrowellenleistung einstellen.
5. Mit dem Drehwähler die gewünschte Dauer einstellen.

Hinweis: Wenn Sie während des Betriebs die Garraumtür öffnen, unterbricht die Mikrowelle den Betrieb und hält den eingestellten Zeitablauf an. Wenn Sie die Garraumtür schließen, läuft der Betrieb weiter.

6.5 Dauer ändern

Sie können die Dauer jederzeit ändern.

- ▶ Mit dem Drehwähler die gewünschte Dauer einstellen.

6.6 Betrieb unterbrechen

1. Stop drücken oder die Gerätetür öffnen.
✓ Die Anzeigelampe über Start leuchtet.
2. Um den Betrieb fortzusetzen, die Gerätetür schließen und Start drücken.

6.7 Betrieb abbrechen

- ▶ Zweimal Stop drücken oder die Tür öffnen und Stop einmal drücken.

7 Memory

Mit der Funktion Memory können Sie die Einstellung für ein Gericht speichern und jederzeit wieder abrufen.

Tipp: Wenn Sie ein Gericht oft zubereiten, nutzen Sie die Funktion Memory.

7.1 Memory speichern

Hinweis

- Sie können nicht mehrere Mikrowellenleistungen nacheinander speichern.
 - Sie können keine Automatikprogramme speichern.
1. **M** drücken.
 - ✓ Die Anzeigelampe über **M** leuchtet.
 2. Mit den Tasten die gewünschte Mikrowellenleistung einstellen.
 - ✓ Die Anzeigelampe über der Taste leuchtet und das Display zeigt 1:00 min.
 3. Mit dem Drehwähler die gewünschte Dauer einstellen.
 4. Bei Bedarf eine der Optionen wählen:
 - ▶ Um Memory zu speichern und sofort zu starten, Start drücken.

- ▶ Um Memory zu speichern und nicht zu starten, **M** drücken.
- ✓ Wenn das Gerät nicht startet, erscheint im Display die Uhrzeit und das Gerät speichert die Einstellung.

7.2 Memory starten

Das gespeicherte Programm können Sie ganz einfach starten. Stellen Sie Ihr Gericht ins Gerät und schließen Sie die Gerätetür.

1. **M** drücken.
- ✓ Die gespeicherten Einstellungen erscheinen.
2. Start drücken.

7.3 Betrieb unterbrechen

1. Stop drücken oder die Gerätetür öffnen.
- ✓ Die Anzeigelampe über Start leuchtet.
2. Um den Betrieb fortzusetzen, die Gerätetür schließen und Start drücken.

7.4 Betrieb abbrechen

- ▶ Zweimal Stop drücken oder die Tür öffnen und Stop einmal drücken.

8 Programme

Mit den Programmen unterstützt Sie Ihr Gerät bei der Zubereitung verschiedener Speisen und wählt automatisch die optimalen Einstellungen aus.

8.1 Programm einstellen

1. Programm wählen.
2. **⊞** so oft drücken, bis das Display die gewünschte Programmnummer zeigt.
- ✓ Die Anzeigelampe über **⊞** leuchtet.
3. **kg** drücken.
- ✓ Die Anzeigelampe über **kg** leuchtet und das Display zeigt ein Vorschlagsgewicht.
4. Mit dem Drehwähler das Gewicht der Speise einstellen.
Wenn Sie das genaue Gewicht nicht eingeben können, runden Sie das Gewicht auf oder ab.

5. Um den Betrieb zu starten, Start drücken.
- ✓ Die Dauer läuft sichtbar ab.
6. Wenn während des Programms ein Signal ertönt, die Gerätetür öffnen.
 - ▶ Die Speise zerteilen, umrühren oder wenden.
 - ▶ Die Gerätetür schließen.
 - ▶ Start drücken.

8.2 Betrieb unterbrechen

1. Stop drücken oder die Gerätetür öffnen.
- ✓ Die Anzeigelampe über Start leuchtet.
2. Um den Betrieb fortzusetzen, die Gerätetür schließen und Start drücken.

8.3 Betrieb abbrechen

- ▶ Zweimal Stop drücken oder die Tür öffnen und Stop einmal drücken.

8.4 Auftauen mit der Programmautomatik

Mit den 4 Auftauprogrammen können Sie Fleisch, Geflügel und Brot auftauen.

Programm	Speise	Geschirr	Gewichtsbereich in kg
P01	Hackfleisch	offen	0,20-1,00
P02	Fleischstücke	offen	0,20-1,00
P03	Hähnchen, Hähnchenteile	offen	0,40-1,80
P04	Brot	offen	0,20-1,00

Speisen mit der Programmautomatik auftauen

1. Das Lebensmittel aus der Verpackung nehmen.
Verwenden Sie Lebensmittel, die flach und portionsgerecht bei -18 °C lagern.
2. Das Lebensmittel wiegen.
Das Gewicht benötigen Sie, um das Programm einzustellen.
3. Das Lebensmittel auf ein mikrowellene geeignetes, flaches Geschirr geben, z. B. einen Glasteller oder Porzellanteller.
Keinen Deckel auflegen.
4. Das Programm einstellen. → Seite 9
5. **Hinweis:** Wenn Sie Fleisch und Geflügel auftauen, entsteht Flüssigkeit.
6. Die Flüssigkeit beim Wenden entfernen und in keinem Fall weiterverwenden oder mit anderen Lebensmitteln in Berührung bringen.
7. Flache Stücke und Hackfleisch vor der Ruhezeit voneinander trennen.
8. Das aufgetaute Lebensmittel zum Temperatúrausgleich noch 10 bis 30 Minuten ruhen lassen.
Große Fleischstücke benötigen eine längere Ruhezeit als kleine. Bei Geflügel nach der Ruhezeit die Innereien herausnehmen.
9. Lebensmittel weiter verarbeiten, auch wenn dicke Fleischstücke noch einen gefrorenen Kern haben.

8.5 Garen mit der Programmautomatik

Mit den 3 Garprogrammen können Sie Reis, Kartoffeln oder Gemüse garen.

Programm	Speise	Geschirr	Gewichtsbe- reich in kg	Hinweise
P05	Reis	mit Deckel	0,05-0,20	<ul style="list-style-type: none"> ■ Für Reis eine große, hohe Form verwenden. ■ Keinen Kochbeutelreis verwenden. ■ Pro 100 g Reis, die zweifache bis dreifache Menge Wasser hinzugeben.
P06	Kartoffeln	mit Deckel	0,15-1,00	<ul style="list-style-type: none"> ■ Für Salzkartoffeln die frischen Kartoffeln in kleine, gleichmäßige Stücke schneiden. ■ Pro 100 g Salzkartoffeln einen EL Wasser und etwas Salz hinzugeben.
P07	Gemüse	mit Deckel	0,15-1,00	<ul style="list-style-type: none"> ■ Frisches, geputztes Gemüse wiegen. ■ Das Gemüse in kleine, gleichmäßige Stücke schneiden. ■ Pro 100 g Gemüse einen EL Wasser hinzugeben.

Speisen mit der Programmautomatik garen

1. Das Lebensmittel wiegen.
Das Gewicht benötigen Sie, um das Programm einzustellen.
2. Das Lebensmittel auf ein mikrowellene geeignetes Geschirr geben und mit einem Deckel verschließen.
3. Wassermenge laut Herstellerangabe auf der Verpackung hinzugeben.
4. Das Programm einstellen. → Seite 9
5. Wenn das Programm abgelaufen ist, das Lebensmittel noch einmal umrühren.
6. Das Lebensmittel zum Temperatúrausgleich noch 5 bis 10 Minuten ruhen lassen.
Die Garergebnisse sind abhängig von der Lebensmittelqualität und der Lebensmittelbeschaffenheit.

9 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

9.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Grundeinstellungen und Werkseinstellungen. Die Grundeinstellungen sind von der Ausstattung Ihres Geräts abhängig.

Einstellung	Auswahl	Bedeutung
1 Tastenton	<ul style="list-style-type: none"> ■ On¹ ■ OFF 	Tastenton einschalten und ausschalten. Hinweis: Der Tastenton bleibt bei Start und Stop aktiv.
2 Demo-Modus	■ DE	Demo-Modus aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Das Gerät ist ausgeschaltet. Sie können die Tasten und die Anzeige nutzen, die Tasten funktionieren nicht. Der Demo-Modus ist hauptsächlich für Händler nützlich.

¹ Werkseinstellung (kann je nach Gerätetyp abweichen)

9.2 Grundeinstellung ändern

Voraussetzung: Das Gerät ist ausgeschaltet.

1. Start und **Stop** einige Sekunden lang gedrückt halten.
- ✓ Das Display zeigt die erste Grundeinstellung.
2. Start drücken.
- ✓ Im Display blinkt der aktuelle Wert.
3. Mit dem Drehwähler den gewünschten Wert einstellen.
4. Um die Grundeinstellung zu übernehmen, Start drücken.
5. Um die Grundeinstellung zu verlassen, **Stop** drücken.
6. Mit dem Drehwähler zur Grundeinstellung **2** wechseln.
7. Um die Grundeinstellung zu bearbeiten, Start drücken.
- ✓ Im Display leuchtet die eingestellte Auswahl.
8. Mit dem Drehwähler den gewünschten Wert einstellen.
9. Um die Grundeinstellung zu übernehmen, Start drücken.
10. Um die Grundeinstellung zu verlassen, **Stop** drücken.
11. Um das Grundeinstellungsmenü zu verlassen, erneut **Stop** drücken.

Tipp: Sie können die Einstellung jederzeit ändern.

9.3 Signaldauer ändern

Wenn sich Ihr Gerät ausschaltet, hören Sie ein Signal. Sie können die Dauer des Signals ändern.

- ▶ Ca. 6 Sekunden lang Start drücken.
- ✓ Die Signaldauer wechselt zwischen kurz und lang.
- ✓ Das Gerät übernimmt die Signaldauer und zeigt die Uhrzeit.

9.4 Uhrzeit einstellen

Hinweis: Nach dem Stromanschluss oder einem Stromausfall ertönt ein Signal und auf dem Display sind mehrere Nullen sichtbar. Es kann einige Sekunden dauern, bis ein weiteres Signal ertönt und Sie die Uhrzeit einstellen können.

1. **⊖** drücken.
- ✓ Auf dem Display ist 12:00 sichtbar. Die Anzeigelampe über **⊖** leuchtet.
2. Mit dem Drehwähler die Uhrzeit einstellen.
3. **⊖** drücken.

9.5 Uhrzeit ausblenden

Um den Standby-Verbrauch Ihres Geräts zu senken, können Sie die Uhrzeit ausblenden.

1. **⊖** drücken.
2. **Stop** drücken.
Um die Uhrzeit wieder einzublenden, erneut **⊖** drücken.

10 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

10.1 Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberflächen des Geräts.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine speziellen Reiniger zur Warmreinigung verwenden.
- ▶ Glasreiniger, Glasschaber oder Edelstahl-Pflegemittel nur verwenden, wenn diese in der Reinigungsanleitung zu dem entsprechenden Teil empfohlen werden. In neuen Schwammtüchern enthaltenes Salz kann Oberflächen beschädigen.
- ▶ Neue Schwammtücher vor dem Gebrauch gründlich auswaschen.

Welche Reinigungsmittel für die einzelnen Oberflächen und Teile geeignet sind, erfahren Sie in den einzelnen Reinigungsanleitungen.

10.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät wie vorgegeben, damit die unterschiedlichen Teile und Oberflächen nicht durch eine falsche Reinigung oder ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- ▶ Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Gerätetür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 11
2. Die Hinweise zur Reinigung der Gerätekomponenten oder Oberflächen beachten.
3. Wenn nichts anderes angegeben ist:
 - ▶ Die Gerätekomponenten mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
 - ▶ Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

10.3 Garraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung kann den Garraum beschädigen.

- ▶ Kein Backofenspray, keine Scheuermittel oder andere aggressive Backofenreiniger verwenden.

1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 11
2. Mit heißer Spüllauge oder Essigwasser reinigen.
3. Bei starker Verschmutzung Backofenreiniger verwenden.
Backofenreiniger nur im kalten Garraum verwenden.
Tipp: Um unangenehme Gerüche zu beseitigen, eine Tasse Wasser mit ein paar Tropfen Zitronensaft für 1 bis 2 Minuten mit maximaler Mikrowellenleistung erhitzen. Um einen Siedeverzug zu vermeiden, immer einen Löffel in das Gefäß geben.
4. Den Garraum mit einem weichen Tuch auswischen.
5. Den Garraum mit geöffneter Tür trocknen lassen.

Drehteller reinigen

1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 11
2. Den Drehteller entnehmen.
3. Den Drehteller mit heißer Spüllauge und einem weichen Spültuch reinigen.
4. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.
5. Den Drehteller wieder einsetzen.
Darauf achten, dass der Drehteller richtig einrastet.

10.4 Gerätefront reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung kann die Gerätefront beschädigen.

- ▶ Keinen Glasreiniger, Metallschaber oder Glasschaber zur Reinigung verwenden.
- ▶ Um Korrosion auf Edelstahlfronten zu vermeiden, Kalkflecken, Fettflecken, Stärkeflecken und Eiweißflecken sofort entfernen.
- ▶ Bei Edelstahlflächen spezielle Edelstahl-Pflegemittel für warme Oberflächen verwenden.

1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 11
2. Die Gerätefront mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
Hinweis: Kleine Farbunterschiede an der Gerätefront entstehen durch verschiedene Materialien, z. B. Glas, Kunststoff oder Metall.

3. Bei Edelstahl-Gerätefronten die Edelstahl-Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen.
Die Edelstahl-Pflegemittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel.
4. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

10.5 Bedienfeld reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung kann das Bedienfeld beschädigen.

- ▶ Nie das Bedienfeld nass wischen.
1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 11
 2. Das Bedienfeld mit einem Mikrofaser Tuch oder einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

10.6 Türscheiben reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung kann die Türscheiben beschädigen.

- ▶ Keinen Glasschaber verwenden.
1. Die Hinweise zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ Seite 11
 2. Die Türscheiben mit einem feuchten Spültuch und Glasreiniger reinigen.
Hinweis: Schatten an den Türscheiben, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Garraumbelichtung.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

10.7 EasyClean

Die Reinigungsunterstützung ist eine schnelle Alternative zur Reinigung des Garraums zwischendurch. Die Reinigungsunterstützung weicht Verschmutzungen durch das Verdampfen von Spüllauge ein. Verschmutzungen lassen sich anschließend leichter entfernen.

Reinigungsfunktion einstellen

1. Ein paar Tropfen Spülmittel in eine Tasse mit Wasser geben.
2. Um Siedeverzug zu vermeiden, einen Löffel in die Tasse stellen.
3. Die Tasse in die Mitte des Garraums stellen.
4. Mikrowellenleistung 600 W einstellen.
5. Dauer 3 Minuten einstellen.
6. Mikrowelle starten.
7. Nach Ablauf der Dauer, die Tür weitere 3 Minuten geschlossen lassen.
8. Den Garraum mit einem weichen Tuch auswischen.
9. Den Garraum mit geöffneter Tür trocknen lassen.

11 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 14

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

11.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	<p>Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an. <hr/> <p>Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten. <hr/> <p>Stromversorgung ist ausgefallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbelichtung oder andere Geräte im Raum funktionieren. <hr/> <p>Funktionsstörung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. 2. Sicherung nach ca. 10 Sekunden wieder einschalten. ✓ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Meldung. 3. Wenn die Meldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. → "Kundendienst", Seite 14 <hr/> <p>Tür ist nicht ganz geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob Speisereste oder Fremdkörper in der Tür klemmen.
Speisen werden langsamer heiß als bisher.	<p>Mikrowellenleistung ist zu gering eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie eine höhere Mikrowellenleistung ein. → Seite 8 <hr/> <p>Eine größere Menge als sonst wurde in das Gerät gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie eine längere Dauer ein. Für die doppelte Menge benötigen Sie die doppelte Zeit. <hr/> <p>Speisen sind kälter als sonst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie die Speisen oder rühren Sie die Speisen zwischendurch um.
Drehteller kratzt oder schleift.	<p>Schmutz oder Fremdkörper sind im Bereich des Drehtellerantriebs.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie den Rollenring und die Vertiefung im Garraum.
Mikrowellenbetrieb bricht ab.	<p>Gerät hat eine Störung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, rufen Sie den Kundendienst.
Das Gerät ist nicht in Betrieb. Auf dem Display steht eine Dauer.	<p>Einstellbereich wurde versehentlich betätigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Stop. <hr/> <p>Nach dem Einstellen wurde Start nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie Start oder löschen Sie die Einstellung, indem Sie Stop drücken.
In der Anzeige leuchten drei Nullen.	<p>Stromversorgung ist ausgefallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie die Uhrzeit neu ein. → "Erste Inbetriebnahme vornehmen", Seite 7
In der Anzeige steht ein M .	<p>Demomodus ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deaktivieren Sie den Demomodus. → "Grundeinstellungen", Seite 10
Meldung E 3 erscheint im Display.	<p>Fehler im automatischen Türöffnungssystem.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gerät ausschalten. 2. 10 Minuten warten. 3. Gerät wieder einschalten. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn dieser Fehler wiederholt auftritt, rufen Sie den Kundendienst.

12 Entsorgen

12.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

13 Kundendienst

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Die Informationen gemäß Verordnung (EU) 2023/826 finden Sie online unter www.neff-home.com auf der Produktseite und der Serviceseite Ihres Geräts bei den Gebrauchsanleitungen und zusätzlichen Dokumenten.

13.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie, wenn Sie die Gerätedür öffnen.



Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

14 So gelingt's

Für verschiedene Gerichte finden Sie hier die passenden Einstellungen sowie das beste Zubehör und Geschirr. Die Empfehlungen haben wir optimal auf Ihr Gerät abgestimmt.

14.1 So gehen Sie am besten vor

Hinweis

- Die Einstellempfehlungen gelten immer für den kalten und leeren Garraum.
- Die Zeitangaben in den Übersichten sind Richtwerte. Sie sind von der Qualität und der Beschaffenheit der Lebensmittel abhängig.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Lebensmittel mit fester Schale oder Haut können während, aber auch noch nach dem Erwärmen explosionsartig zerplatzen.

- ▶ Nie Eier in der Eierschale garen oder hartgekochte Eier in der Eierschale erwärmen.
- ▶ Nie Schalen- und Krustentiere garen.
- ▶ Bei Spiegeleiern oder Eiern im Glas vorher den Dotter anstecken.
- ▶ Bei Lebensmitteln mit fester Schale oder Haut, wie z. B. Apfel, Tomaten, Kartoffeln oder Würstchen, kann

die Schale platzen. Vor dem Erwärmen die Schale oder Haut anstecken.

Erhitzte Speisen geben Wärme ab. Das Geschirr kann heiß werden.

- ▶ Geschirr oder Zubehör immer mit einem Topflappen aus dem Garraum nehmen.

1. Vor der Verwendung nicht benötigtes Geschirr aus dem Garraum entfernen.
2. Eine gewünschte Speise aus den Einstellempfehlungen wählen.
3. Die Speise in ein geeignetes Geschirr geben.
→ "Mikrowellengeeignetes Geschirr und Zubehör", Seite 8
4. Das Geschirr auf den Drehteller stellen.
5. Das Gerät entsprechend der Einstellempfehlungen einstellen.

Zuerst die kürzere Dauer einstellen. Wenn es erforderlich ist, die Dauer verlängern. Wenn in den Tabellen zwei Mikrowellenleistungen und Dauern angege-

ben sind, zuerst die erste Mikrowellenleistung und Dauer einstellen und nach dem Signal die zweite. Wenn Sie von den Tabellen abweichende Mengen zubereiten möchten, stellen Sie für die doppelte Menge ungefähr die doppelte Dauer ein.

6. Wenn Sie heißes Geschirr aus dem Garraum nehmen, Topflappen verwenden.

14.2 Tipps zum Auftauen und Erwärmen

Anliegen	Tipp
Die Speise soll nach Ablauf der Dauer aufgetaut, heiß oder gar sein.	Eine längere Dauer einstellen. Größere Mengen und höhere Speisen benötigen länger.
Die Speise soll nach Ablauf der Dauer am Rand nicht überhitzt und in der Mitte fertig sein.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Speise zwischendurch umrühren. ▪ Eine niedrigere Mikrowellenleistung und eine längere Dauer einstellen.
Geflügel oder Fleisch soll nach dem Auftauen nicht nur außen angegart und in der Mitte noch gefroren sein.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine niedrigere Mikrowellenleistung einstellen. ▪ Das Auftaugut bei großen Mengen mehrmals wenden.
Die Speise soll nicht zu trocken sein.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine niedrigere Mikrowellenleistung einstellen. ▪ Eine kürzere Dauer einstellen. ▪ Speise abdecken. ▪ Mehr Flüssigkeit dazugeben.

Auftauen mit Mikrowelle

Beachten Sie die Einstellempfehlungen zum Auftauen tiefgefrorener Speisen mit der Mikrowelle.

Speise	Gewicht in g	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min
Fleisch im Ganzen vom Rind, Kalb oder Schwein mit und ohne Knochen	800	1. 180 2. 90	1. 15 2. 10 - 20
Fleisch im Ganzen vom Rind, Kalb oder Schwein mit und ohne Knochen	1000	1. 180 2. 90	1. 20 2. 15 - 25
Fleisch im Ganzen vom Rind, Kalb oder Schwein mit und ohne Knochen	1500	1. 180 2. 90	1. 30 2. 20 - 30
Fleisch in Stücken oder Scheiben vom Rind, Kalb oder Schwein	200	1. 180 2. 90	1. 2 ¹ 2. 4 - 6
Fleisch in Stücken oder Scheiben vom Rind, Kalb oder Schwein	500	1. 180 2. 90	1. 5 ¹ 2. 5 - 10
Fleisch in Stücken oder Scheiben vom Rind, Kalb oder Schwein	800	1. 180 2. 90	1. 8 ¹ 2. 10 - 15
Hackfleisch, gemischt ^{2,3}	200	90	10 ⁴
Hackfleisch, gemischt ^{2,3}	500	1. 180 2. 90	1. 5 ⁴ 2. 10 - 15
Hackfleisch, gemischt ^{2,3}	800	1. 180 2. 90	1. 8 ⁴ 2. 10 - 20

¹ Beim Wenden die aufgetauten Teile voneinander trennen.

² Die Speisen flach einfrieren.

³ Das bereits aufgetaute Fleisch entfernen.

⁴ Die Speise mehrmals wenden.

14.3 Auftauen

Mit Ihrem Gerät können Sie tiefgefrorene Speisen auftauen.

Speisen auftauen

- Die gefrorenen Lebensmittel in einem offenen Gefäß auf den Drehteller stellen. Empfindliche Teile können Sie mit kleinen Stücken Alufolie abdecken, z. B. Beine und Flügel von Hähnchen oder fette Randpartien von Braten. Die Folie darf die Backofenwände nicht berühren.
- Den Betrieb starten. Nach der Hälfte der Auftauzeit können Sie die Alufolie abnehmen.
- Hinweis:** Wenn Sie Fleisch und Geflügel auftauen, entsteht Flüssigkeit.
- Die Flüssigkeit beim Wenden entfernen und in keinem Fall weiterverwenden oder mit anderen Lebensmitteln in Berührung bringen.
- Die Speisen zwischendurch einmal bis zweimal wenden oder umrühren. Große Stücke mehrmals wenden.
- Damit sich die Temperatur ausgleicht, die aufgetauten Speisen ca. 10 bis 20 Minuten bei Raumtemperatur ruhen lassen. Bei Geflügel können Sie die Innereien herausnehmen. Das Fleisch können Sie auch mit einem kleinen gefrorenen Kern weiterverarbeiten.

Speise	Gewicht in g	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min
Geflügel oder Geflügelteile ¹	600	1. 180 2. 90	1. 8 2. 10 - 20
Geflügel oder Geflügelteile ¹	1200	1. 180 2. 90	1. 15 2. 10 - 20
Fischfilet, Fischkotelett oder Fischeiben ¹	400	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10 - 15
Gemüse, z. B. Erbsen	300	180	10 - 15
Obst, z. B. Himbeeren ¹	300	180	7 - 10 ²
Obst, z. B. Himbeeren ¹	500	1. 180 2. 90	1. 8 ² 2. 5 - 10
Butter, antauen ³	125	1. 180 2. 90	1. 1 2. 2 - 3
Butter, antauen ³	250	1. 180 2. 90	1. 1 2. 3 - 4
Brot im Ganzen	500	1. 180 2. 90	1. 6 2. 5 - 10
Brot im Ganzen	1000	1. 180 2. 90	1. 12 2. 10 - 20
Kuchen, trocken, z. B. Rührkuchen ^{4,5}	500	90	10 - 15
Kuchen, trocken, z. B. Rührkuchen ^{4,5}	750	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10 - 15
Kuchen, saftig, z. B. Obstkuchen, Quarkkuchen ⁴	500	1. 180 2. 90	1. 5 2. 15 - 20
Kuchen, saftig, z. B. Obstkuchen, Quarkkuchen ⁴	750	1. 180 2. 90	1. 7 2. 15 - 20

14.4 Erwärmen

Mit Ihrem Gerät können Sie Speisen erwärmen.

Speisen erwärmen

⚠️ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Erhitzte Speisen geben Wärme ab. Das Geschirr kann heiß werden.

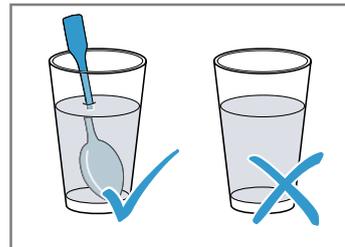
- ▶ Geschirr oder Zubehör immer mit einem Topflappen aus dem Garraum nehmen.

⚠️ **WARNUNG – Verbrühungsgefahr!**

Beim Erhitzen von Flüssigkeiten kann es zu Siedeverzug kommen. Das heißt, die Siedetemperatur wird erreicht, ohne dass die typischen Dampfblasen aufsteigen. Schon bei geringer Erschütterung des Gefäßes ist Vor-

sicht geboten. Die heiße Flüssigkeit kann plötzlich überkochen und verspritzen.

- ▶ Beim Erhitzen immer einen Löffel mit in das Gefäß geben. So wird der Siedeverzug vermieden.



ACHTUNG

Berührt Metall die Garraumwand entstehen Funken, die das Gerät beschädigen oder das innere Türglas zerstören können.

- ▶ Metall, z. B. der Löffel im Glas, muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

1. Die Fertiggerichte aus der Verpackung nehmen und in ein mikrowellengeeignetes Geschirr geben.
2. Die Speisen flach im Geschirr verteilen.
3. Die Speisen mit einem passenden Deckel, einem Teller oder Mikrowellen-Spezialfolie abdecken.
4. Den Betrieb starten.

¹ Die aufgetauten Teile voneinander trennen.

² Die Speise zwischendurch vorsichtig umrühren.

³ Die Verpackung vollständig entfernen.

⁴ Nur Kuchen ohne Glasur, Sahne, Gelatine oder Creme auftauen.

⁵ Die Kuchenstücke voneinander trennen.

5. Zwischendurch die Speisen mehrmals wenden oder umrühren.
Verschiedene Speisekomponenten können sich unterschiedlich schnell erwärmen.

6. Die Temperatur kontrollieren.
7. Damit sich die Temperatur ausgleicht, die erwärmten Speisen 2-5 Minuten bei Raumtemperatur ruhen lassen.

Erwärmen tiefgefrorener Speisen mit Mikrowelle

Beachten Sie die Einstellempfehlungen zum Erwärmen tiefgefrorener Speisen mit der Mikrowelle.

Speise	Gewicht in g	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min
Menü, Tellergericht, Fertiggericht mit 2-3 Komponenten	300 - 400	600	8 - 11
Suppe	400	600	8 - 10
Eintopf	500	600	10 - 13
Fleischscheiben oder Fleischstücke in Soße, z. B. Gulasch	500	600	12 - 17 ¹
Aufläufe, z. B. Lasagne, Cannelloni	450	600	10 - 15
Beilagen, z. B. Reis, Nudeln ²	250	600	2 - 5
Beilagen, z. B. Reis, Nudeln ²	500	600	8 - 10
Gemüse, z. B. Erbsen, Brokkoli, Möhren ³	300	600	8 - 10
Gemüse, z. B. Erbsen, Brokkoli, Möhren ³	600	600	14 - 17
Rahmspinat ⁴	450	600	11 - 16

Erwärmen mit Mikrowelle

Beachten Sie die Einstellempfehlungen zum Erwärmen mit der Mikrowelle.

Speise	Menge	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min
Getränke ⁵	200 ml	800	2 - 3 ^{6,7}
Getränke ⁵	500 ml	800	3 - 4 ^{6,7}
Babykost, z. B. Milchfläschchen ⁸	50 ml	360	ca. 0,5 ^{9,10}
Babykost, z. B. Milchfläschchen ⁸	100 ml	360	ca. 1 ^{9,10}
Babykost, z. B. Milchfläschchen ⁸	200 ml	360	1,5 ^{9,10}
Suppe 1 Tasse	200 g	600	2 - 3
Suppe 2 Tassen	400 g	600	4 - 5
Menü, Tellergericht, Fertiggericht mit 2-3 Komponenten	350 - 500 g	600	4 - 8
Fleisch in Soße ¹¹	500 g	600	8 - 11
Eintopf	400 g	600	6 - 8
Eintopf	800 g	600	8 - 11
Gemüse, 1 Portion ²	150 g	600	2 - 3
Gemüse, 2 Portionen ²	300 g	600	3 - 5

¹ Beim Umrühren die Fleischstücke voneinander trennen.

² Der Speise etwas Flüssigkeit zugeben.

³ Im Geschirr bodenbedeckt Wasser zugeben.

⁴ Die Speise ohne Zugabe von Wasser garen.

⁵ Einen Löffel in das Glas geben.

⁶ Alkoholische Getränke nicht überhitzen.

⁷ Die Speise zwischendurch kontrollieren.

⁸ Babykost ohne Sauger oder Deckel erwärmen.

⁹ Nach dem Erhitzen die Speise immer gut schütteln.

¹⁰ Unbedingt die Temperatur kontrollieren.

0

¹¹ Die Fleischscheiben voneinander trennen.

1

14.5 Prüfgerichte

Diese Übersichten wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen des Geräts nach EN 60350-1:2013 bzw. IEC

60350-1:2011 und nach Norm EN 60705:2012, IEC 60705:2010 zu erleichtern.

Garen mit Mikrowelle

Speise	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min	Hinweis
Eiermilch, 750 g	1. 360 2. 90	1. 12 - 17 2. 20 - 25	Pyrexform 20 x 25 cm auf den Drehteller stellen.
Biskuit	600	8 - 10	Pyrexform Ø 22 cm auf den Drehteller stellen.
Hackbraten	600	20 - 25	Pyrexform auf den Drehteller stellen.

Auftauen mit Mikrowelle

Einstellempfehlungen zum Auftauen mit der Mikrowelle.

Speise	Mikrowellenleistung in W	Dauer in min	Hinweis
Fleisch	1. 180 2. 90	1. 5 - 7 2. 10 - 15	Pyrexform Ø 22 cm auf den Drehteller stellen.

15 Montageanleitung

Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



← mm →

⚠ 15.1 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

- Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.
- Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.
- Verpackungsmaterial und Klebefolien vor Inbetriebnahme aus dem Garraum und von der Tür entfernen.
- Nie die transparente Folie an der Türinnen-seite entfernen.
- Montageblätter für den Einbau von Zubehö-rteilen beachten.
- Einbaumöbel müssen bis 95 °C temperaturbeständig sein, angrenzende Möbelfronten bis 70 °C.

- Das Gerät nicht hinter einer Dekor- oder Mö-beltür einbauen. Es besteht Gefahr durch Überhitzung.
- Ausschnittarbeiten am Möbel vor dem Ein-setzen des Geräts durchführen. Späne ent-fernen. Die Funktion von elektrischen Bautei-len kann beeinträchtigt werden.
- Nur konzessioniertes Fachpersonal darf Ge-räte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein An-spruch auf Garantie.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Teile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein und zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfach-steckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung ver-fügbbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

15.2 Elektrischer Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Nur ein Elektrofachmann darf unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften eine Steckdose verlegen oder eine Anschlussleitung austauschen.
- ▶ Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.
- ▶ Wenn der Stecker nach dem Einbau nicht mehr erreichbar ist, muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm vorhanden sein. Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.

Gerät ohne Schutzkontakt-Stecker elektrisch anschließen

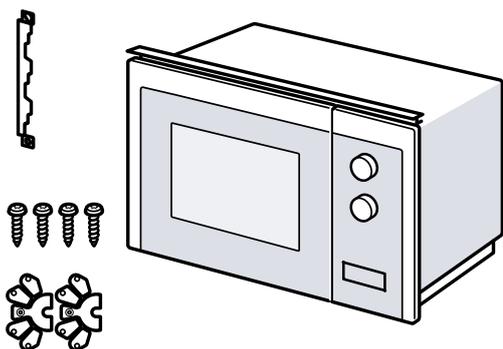
Hinweis: Nur konzessioniertes Fachpersonal darf das Gerät anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

In der festverlegten elektrischen Installation muss eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.

1. Phase- und Neutral- ("Null-") Leiter in der Anschlussdose identifizieren.
Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden.
2. Spannung siehe Typenschild.
3. Die Adern der Netzanschlussleitung entsprechend der Farbcodierung anschließen:
 - ▶ grün-gelb = Schutzleiter Ⓢ
 - ▶ blau = Neutral- ("Null-") Leiter
 - ▶ braun = Phase (Außenleiter)

15.3 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



15.4 Einbaumöbel

Hier finden Sie Hinweise zum sicheren Einbau.

ACHTUNG

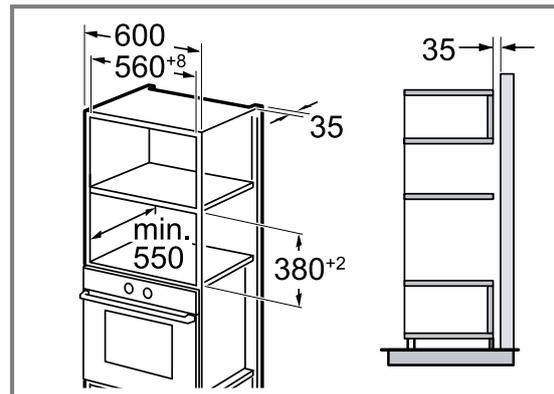
Späne können die Funktion von elektrischen Bauteilen beeinträchtigen.

- ▶ Die Ausschnittarbeiten am Möbel vor dem Einsetzen des Geräts durchführen.
- ▶ Die Späne entfernen.

- Die Mindesteinbauhöhe beträgt 850 mm.
- Der Einbauschränk darf hinter dem Gerät keine Rückwand haben.
- Die Lüftungsschlitze und die Ansaugöffnungen dürfen nicht verdeckt sein.
- Einbaumöbel müssen bis 90 °C hitzebeständig sein, angrenzende Möbelfronten bis 65 °C.
- Dieses Gerät ist nicht geeignet für den Einbau in ein griffloses Küchenmöbel mit senkrechter Griffleiste.

15.5 Einbaumaße im Hochschrank

Beachten Sie die Einbaumaße und die Sicherheitsabstände im Hochschrank.

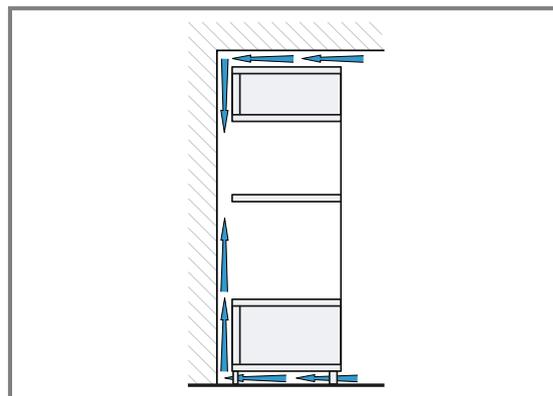


15.6 Einbau von zwei Geräten übereinander

Ihr Gerät kann auch über oder unter einem weiteren Gerät eingebaut werden. Beachten Sie die Einbaumaße und Einbauhinweise beim Einbau übereinander. Zur Belüftung der Geräte müssen die Zwischenböden einen Lüftungsausschnitt aufweisen.

Um eine ausreichende Belüftung der beiden Geräte zu gewährleisten, ist eine Lüftungsöffnung von mind. 200cm² im Sockelbereich erforderlich. Dazu die Sockelblende zurückschneiden oder ein Lüftungsgitter anbringen.

Es ist darauf zu achten, dass der Luftaustausch gemäß Skizze gewährleistet ist.

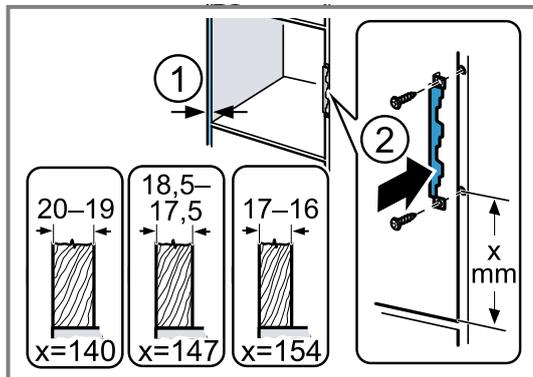


Die Geräte nur so hoch einbauen, dass das Zubehör problemlos entnommen werden kann.

15.7 Hochschrank vorbereiten

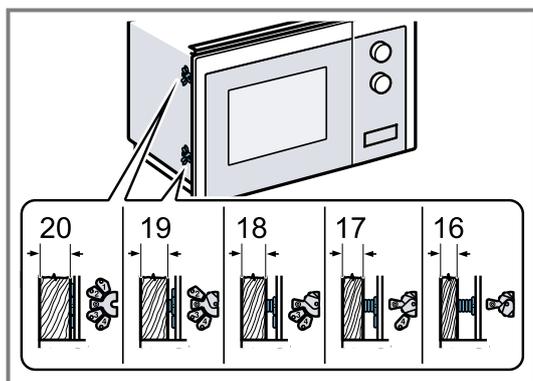
1. Die Wandstärke des Möbels ermitteln. ①
Der Wandstärke ist ein x-Wert zugeordnet.

2. **Hinweis:** Der x-Wert entspricht dem Abstand von dem unteren Loch des Anschlussblechs zum Einbaumöbelboden.
3. Das Anschlussblech an den Hochschrank festschrauben. ②
Dabei den ermittelten x-Wert beachten.

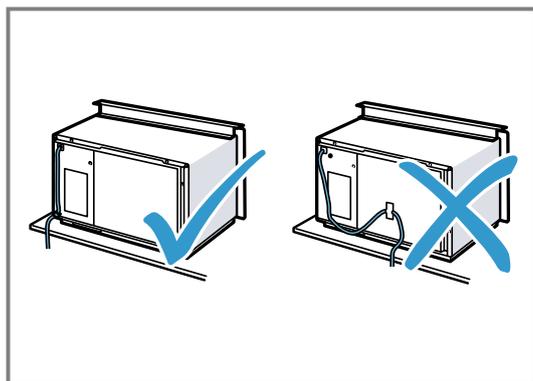


15.8 Gerät montieren

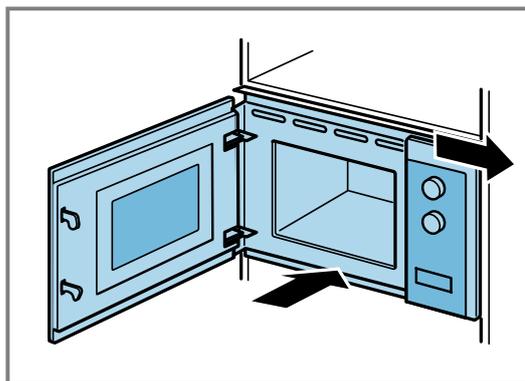
1. Die Abstandhalter gemäß der Wanddicke am Gerät befestigen.



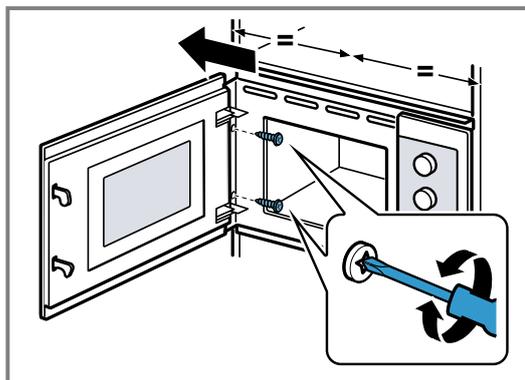
2. **Hinweis:** Die Anschlussleitung nicht einklemmen oder knicken.



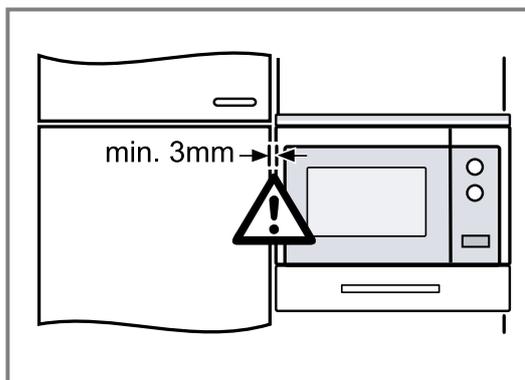
3. Das Gerät in den Schrank einsetzen und nach rechts schieben.



4. Das Gerät so lange festschrauben, bis das Gerät mittig ausgerichtet ist.



5. Den Abstand zu den anliegenden Geräten prüfen.



Der Abstand zu den anliegenden Geräten muss mindestens 3 mm betragen.

6. Verpackungsmaterial und Klebefolien aus dem Garraum und von der Tür entfernen.



Register your product online
neff-home.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9001975575 (050324)
de

